

Inhouse-Schulung und Training „on the job“

-Praxis im Betrieb ergänzt Theorie im Schulungsraum-

Sind wir doch mal ehrlich – wir schicken unsere Mitarbeiter auf Schulungen und Seminare und hoffen, dass sie mit neuem Wissen und neuen Impulsen für unser Unternehmen zurückkommen - und dieses dann anwenden.

Das wird in der Regel auch so sein. Jedoch kommt es natürlich auch vor, dass das theoretisch erworbene Wissen nicht immer direkt auf den Betrieb übertragbar ist. Oder der Seminarteilnehmer ist nicht in der Lage, das Gelernte in die Praxis umzusetzen.

Seminare gibt es viele, aber meistens passen nicht alle optimal zum eigenen Bedarf.

Eigentlich soll der Mitarbeiter in einem Seminar / einer Schulung Dinge lernen und sie im eigenen Betrieb umsetzen.

Was aber, wenn die vermittelten Inhalte so gar nicht auf den eigenen Betrieb anwendbar sind?

Wie weiß der Unternehmer, ob der Mitarbeiter das Erlernte auch richtig umsetzen wird?

Wie kann er sicher sein, dass das geschult wurde, worauf es ihm ankommt?

Die Ergänzung zu den üblichen Seminaren und Schulungen bieten das Inhouse-Seminar und Training „on the job“.

Immer mehr Unternehmer erkennen, dass eine ständige Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter ein entscheidender Erfolgsfaktor für den Betrieb ist.

Daher wünschen sie sich eine praxisnahe Schulung, die individuell auf die Betriebsbedürfnisse eingeht.

Eine Inhouse-Schulung ist weder von der Größe des Unternehmens noch von der Zielgruppe abhängig. Auch kleine und mittlere Unternehmen können von einem maßgeschneiderten Seminar profitieren. Es gibt keine Mindestteilnehmerzahl, die Seminarinhalte sind mit dem Unternehmer abgesprochen und auf den Betrieb ausgerichtet.

Ein weiterer Vorteil für den Unternehmer:

Die Schulung findet in einem vertrauten Umfeld, nämlich im eigenen Betrieb statt. Dies unterstützt die Lernbereitschaft der Teilnehmer.

Gemeinsam mit dem Unternehmer werden die gewünschten Ziele definiert. Alle Lerninhalte und Ziele sind individuell auf die Bedürfnisse des Unternehmers und des Betriebes zugeschnitten.

Die erlernten Grundlagen werden direkt vor Ort im Arbeitsprozess angewendet. Eine ideale Mischung aus theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung vor Ort sorgen für eine interessante und vor allem nachhaltige Schulung der Mitarbeiter.

Alle Mitarbeiter werden praxisnah und auf spezielle Ziele der Firmenleitung professionell geschult. Durch die exakte Analyse und die Einbindung der Mitarbeiter werden Schwachstellen von allen erkannt und gemeinsam beseitigt. Zusammenarbeit und Akzeptanz innerhalb der Teams werden gefördert.

Unterstützt und begleitet werden die Inhouse-Seminare durch ein Training „on the job“.

Der Unternehmer kann einzelne Abteilungen oder einzelne Mitarbeiter aus- und weiterbilden lassen. Dies erfolgt am jeweiligen Arbeitsplatz sowohl in der Einarbeitungsphase als auch in der Routinephase, um dann durch Einbringen weiterer und neuer Aspekte in den jeweiligen Tätigkeitsablauf die Betriebsblindheit in einem Unternehmen zu vermeiden oder rückzubilden.

Entscheidend hierbei ist, dass beim Training „on the job“ die Maßnahmen im Umfeld der eigenen Tätigkeit des Mitarbeiters stattfinden. Vorteil hierbei ist die thematische Verbindung zu den Tätigkeiten am Arbeitsplatz und damit der unmittelbare Transfer des Erlernten in den täglichen Arbeitsablauf.

Das Training findet während des Dienstes statt und ist somit aktuell am Arbeitsablauf der Mitarbeiter ausgerichtet. Im laufenden Betriebsprozess können so schon direkt Veränderungen vorgenommen werden.

Inhouse-Seminar und Training „on the job“:

Erfahren Sie die Hilfe zur Selbsthilfe, erhalten Sie ein direktes Feedback. D.h., Sie bekommen konkrete Lösungsansätze aufgezeigt, die auf Ihren Betrieb abgestimmt sind.

Informationen über individuelle Inhouse-Seminare und Training „on the job“ erhalten Sie bei der cbg.

Praxis im Betrieb als Ergänzung zur Theorie im Schulungsraum - das ist effektiv und wirtschaftlich!